

CITYSTON antik

- **antik** – mit willkürlich gebrochenen Steinkanten
- Ausführung als
 - konventionelles Pflastersteinsystem
 - sickerfähiges Pflastersteinsystem mit Eignungsnachweis
- Vorsatz mit farblich angepassten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- Vorsatzdicke gemäß DIN EN 1338 Anhang C, jedoch erhöht mindestens ≥ 8 mm
- ohne Fase
- mit unterbrochenem Abstandsblock
- einsetzbar für Verkehrsbelastungen bis Belastungsklasse 3,2 nach RStO
- **8 cm Dicke:** Keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit, die Eignung ist bezüglich der Verkehrsflächen abzuwägen
- **10 – 14 cm Dicke:** Keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit im normalen Straßenverkehr



| | |
|--------------------------|--|
| Rastermaße | - 23 x 16 cm - 15 x 16 cm |
| Dicke | - 8 cm - 10 cm - 12 cm - 14 cm (nur im Format 15 x 16 cm verfügbar) |
| Zubehör | Bischofsmütze 7-16 x 22,63 cm |
| Farben | - Grau (R10301) - Anthrazit (R10302) - Braun (R10304) - Weißgrau-Schwarz (R10301 R10302 R10366) - Muschelkalk (R10611 R10612 R10614) |
| Technische Hinweise | - Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338, TL Pflaster-StB 06/15 - USRV ≥ 60 , Rutschhemmung nach DIN 51130 =R13 - Materialeigenschaften und Qualitätsklassen nach DIN EN siehe Produktdatenblatt |
| Hinweise für die Planung | - Optimaler Lastabtrag durch Verlegung im Ellbogenverband mit Bischofsmütze - Weitere Farben und Oberflächen als auftragsbezogene Sonderanfertigung auf Anfrage |

Eignungsnachweis für sickerfähiges Pflastersteinsystem

- flächenbezogene Infiltrationsrate > 270 l/(s x ha) (s. Gutachten Dr. Ing. Carsten Dierkes, H₂O Research GmbH, Münster)
- Abflussbeiwert $\psi = 0,25$

Besondere Hinweise zur Nachhaltigkeit

- mit CSC-Zertifizierung nach GOLD-Status für nachhaltiges Wirtschaften in der Betonindustrie und deren Lieferkette
- aus klimaneutraler Produktion unter Verwendung von 100% Ökostrom (Nachweis über CCF Zertifizierung)
- mit verifizierter Umwelt-Produktdeklaration EPD nach ISO 14025 und DIN EN 15804
- Beton unter der Verwendung von klinkerreduzierten Zementen
- mit Einsatz von bis zu 50% hochwertigen und dreistufigen Betonrecyclaten aus eigener Herstellung im Kernbeton (Nachweis des prozentualen Anteils nach Rezepturauszug)
- Optional: Klimaneutralstellung des Produktes möglich

Empfohlene Vorbemerkungen für das Leistungsverzeichnis

Zusätzlich zu der „VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) -Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen-“ DIN 18318 sind die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Fassung für die Ausführung Vertragsbestandteil:

- RStO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV)“
- TL BuB E-StB „Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV E-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV)“
- REwS „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (FGSV)“
- ZTV Ew-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV)“
- RuA-StB „Richtlinien für die umweltverträgliche Abwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau (FGSV)“
- TL SoB-StB „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV SoB-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- TL Gestein-StB „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV)“
- TL Pflaster-StB „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV Pflaster-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV-Wegebau „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (FLL)“
- M FP „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (FGSV)“
- M VV „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)“
- M RR „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen (FGSV)“
- M Rutschwiderstand „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)“
- M BEP „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen (FGSV)“
- Verkehrsfl. auf Bauwerken „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken (FLL)“

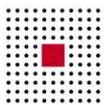
Einbau und Verlegung in konventioneller Pflasterbauweise

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- bei der Verlegung im Ellbogen- und Fischgrätverband sind für den Randabschluss Steine zu schneiden
- Empfehlung Fugenmaterial
Edelbrechsand-Splitt 0/3 oder 0/5 mm
- Empfehlung Bettung
Baustoffgemische der Korngröße 0/5 oder 0/8 mm nach TL Pflaster-StB 06/15

Einbau und Verlegung für eine sickertfähige Bauweise

Das Wasser versickert ausschließlich über die Fugen in die unteren Bodenschichten.

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, M VV 2013 (Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen) sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- bei der Verlegung im Ellbogen- und Fischgrätverband sind für den Randabschluss Steine zu schneiden
- Bettungsmaterial für eine optimale Versickerung
Hartgestein-Splitt der Korngröße 2/5 mm, abgestimmt auf das zu verwendende Fugenmaterial, Dicke der Bettungsschicht im verdichteten Zustand: 4 cm ± 1 cm
- Fugenmaterial für einen filterstabilen Fugenaufbau
Splitt der Korngröße 1/3 mm vor dem Abrütteln der Pflasterdecke einbringen. Fuge bis Oberkante Pflasterfläche füllen.



KLOSTERMANN

Klostermann GmbH & Co. KG
Am Wasserturm 20 | D-48653 Coesfeld
Tel. 02541/749-0 | Fax 02541/749-49
Mail: info@klostermann-beton.de



**klimate neutrale
Produktion**

zertifiziert durch myclimate seit 2016

CITYSTON linear

- **linear** – unbehandelte Oberfläche, mit scharfkantiger Eckausbildung
- Ausführung als
 - konventionelles Pflastersteinsystem
 - sickerfähiges Pflastersteinsystem mit Eignungsnachweis
- Vorsatz mit farblich angepassten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- Vorsatzdicke gemäß DIN EN 1338 Anhang C, jedoch erhöht mindestens ≥ 8 mm
- ohne Fase
- mit unterbrochenem Abstandsblock
- einsetzbar für Verkehrsbelastungen bis Belastungsklasse 3,2 nach RStO
- **8 cm Dicke:** Keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit, die Eignung ist bezüglich der Verkehrsflächen abzuwägen
- **10 – 14 cm Dicke:** Keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit im normalen Straßenverkehr



| | |
|--------------------------|--|
| Rastermaße | - 23 x 16 cm - 15 x 16 cm |
| Dicke | - 8 cm - 10 cm - 12 cm - 14 cm (nur im Format 15 x 16 cm verfügbar) |
| Zubehör | Bischofsmütze 7-16 x 22,63 cm |
| Farben | - Grau (R10301) - Anthrazit (R10302) - Braun (R10304) - Weißgrau-Schwarz (R10301 R10302 R10366) - Muschelkalk (R10611 R10612 R10614) |
| Technische Hinweise | - Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338, TL Pflaster-StB 06/15 - USRV ≥ 60 , Rutschhemmung nach DIN 51130 =R13 - Materialeigenschaften und Qualitätsklassen nach DIN EN siehe Produktdatenblatt |
| Hinweise für die Planung | - Optimaler Lastabtrag durch Verlegung im Ellbogenverband mit Bischofsmütze - Weitere Farben und Oberflächen als auftragsbezogene Sonderanfertigung auf Anfrage |

Eignungsnachweis für sickerfähiges Pflastersteinsystem

- flächenbezogene Infiltrationsrate > 270 l/(s x ha) (s. Gutachten Dr. Ing. Carsten Dierkes, H₂O Research GmbH, Münster)
- Abflussbeiwert $\psi = 0,25$

Besondere Hinweise zur Nachhaltigkeit

- mit CSC-Zertifizierung nach GOLD-Status für nachhaltiges Wirtschaften in der Betonindustrie und deren Lieferkette
- aus klimaneutraler Produktion unter Verwendung von 100% Ökostrom (Nachweis über CCF Zertifizierung)
- mit verifizierter Umwelt-Produktdeklaration EPD nach ISO 14025 und DIN EN 15804
- Beton unter der Verwendung von klinkerreduzierten Zementen
- mit Einsatz von bis zu 50% hochwertigen und dreistufigen Betonrecyclaten aus eigener Herstellung im Kernbeton (Nachweis des prozentualen Anteils nach Rezepturauszug)
- Optional: Klimaneutralstellung des Produktes möglich

Empfohlene Vorbemerkungen für das Leistungsverzeichnis

Zusätzlich zu der „VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) -Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen-“ DIN 18318 sind die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Fassung für die Ausführung Vertragsbestandteil:

- RStO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV)“
- TL BuB E-StB „Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV E-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV)“
- REwS „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (FGSV)“
- ZTV Ew-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV)“
- RuA-StB „Richtlinien für die umweltverträgliche Abwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau (FGSV)“
- TL SoB-StB „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV SoB-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- TL Gestein-StB „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV)“
- TL Pflaster-StB „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV Pflaster-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV-Wegebau „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (FLL)“
- M FP „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (FGSV)“
- M VV „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)“
- M RR „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen (FGSV)“
- M Rutschwiderstand „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)“
- M BEP „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen (FGSV)“
- Verkehrsfl. auf Bauwerken „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken (FLL)“

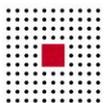
Einbau und Verlegung in konventioneller Pflasterbauweise

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- bei der Verlegung im Ellbogen- und Fischgrätverband sind für den Randabschluss Steine zu schneiden
- Empfehlung Fugenmaterial
Edelbrechsand-Splitt 0/3 oder 0/5 mm
- Empfehlung Bettung
Baustoffgemische der Korngröße 0/5 oder 0/8 mm nach TL Pflaster-StB 06/15

Einbau und Verlegung für eine sickertfähige Bauweise

Das Wasser versickert ausschließlich über die Fugen in die unteren Bodenschichten.

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, M VV 2013 (Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen) sowie ZTV-Wegebau (FLL)
- bei der Verlegung im Ellbogen- und Fischgrätverband sind für den Randabschluss Steine zu schneiden
- Bettungsmaterial für eine optimale Versickerung
Hartgestein-Splitt der Korngröße 2/5 mm, abgestimmt auf das zu verwendende Fugenmaterial, Dicke der Bettungsschicht im verdichteten Zustand: 4 cm ± 1 cm
- Fugenmaterial für einen filterstabilen Fugenaufbau
Splitt der Korngröße 1/3 mm vor dem Abrütteln der Pflasterdecke einbringen. Fuge bis Oberkante Pflasterfläche füllen.



KLOSTERMANN

Klostermann GmbH & Co. KG
Am Wasserturm 20 | D-48653 Coesfeld
Tel. 02541/749-0 | Fax 02541/749-49
Mail: info@klostermann-beton.de



**klimate neutrale
Produktion**
zertifiziert durch myclimate seit 2016